

**SATZUNG
ÜBER DIE ERSTRECKUNG DES ORTSRECHTS DER GEMEINDE
GÄRTRINGEN AUF DEN EINGEGLIEDERTEN
GEMEINDETEIL ROHRAU**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 18.02.1972 folgende Satzung über die Erstreckung vom Ortsrecht der Gemeinde Gärtringen auf den eingegliederten Gemeindeteil Rohrau beschlossen:

§ 1

Das nachstehende Satzungsrecht der Gemeinde Gärtringen wird auf den eingegliederten Gemeindeteil Rohrau erstreckt:

1. Hauptsatzung der Gemeinde Gärtringen.

beschlossen vom Gemeinderat am 26. November 1971 auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

2. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung.

beschlossen vom Gemeinderat am 17. Dezember 1971 auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung vom 31. Oktober 1955 (Ges.Bl. S. 235).

3. Stellensatzung der Gemeinde Gärtringen.

beschlossen vom Gemeinderat am 1. September 1971 auf Grund der §§ 4, 67 Abs. 1 Satz 1 und 142 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit § 40 des Landesbesoldungsgesetzes i.d.F. vom 30. Juni 1970 (Ges.Bl. S. 376).

4. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

beschlossen vom Gemeinderat am 16. Januar 1970 auf Grund von § 19 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

5. Satzung über die öffentliche Entwässerung.

beschlossen vom Gemeinderat am 1. Oktober 1965 auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) mit Änderung vom 18.02.1972.

6. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

beschlossen vom Gemeinderat am 9. Juni 1961 mit letzter Änderung vom 18.02.1972 auf Grund von § 132 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

7. Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe.

beschlossen vom Gemeinderat am 26. Februar 1960 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit § 38 des Feuerwehrgesetzes vom 6 Februar 1956 (Ges.Bl. S. 19) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Feuerwehrgesetzes vom 9. Februar 1960 (Ges.Bl. S. 12).

8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischbeschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches.

beschlossen vom Gemeinderat am 19 Februar 1971 auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlachttier- und Fleischbeschau und der Trichinenschau vom 21. Juli 1970 (Ges.Bl. S. 406) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

9. Satzung über die Hundesteuer.

beschlossen vom Gemeinderat am 17. Dezember 1965 mit letzter Änderung vom 8. November 1968 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) sowie der §§ 6 Abs. 2 und 15 des Gesetzes über die Hundesteuer vom 25. Mai 1965 (Ges.Bl. S. 91).

10. Satzung über die Müllabfuhr.

beschlossen vom Gemeinderat am 21. März 1958 mit letzter Änderung vom 6. März 1970 auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg von 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

11. Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen.

beschlossen vom Gemeinderat am 21. Dezember 1967 auf Grund von § 127 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung.

12. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren.

beschlossen vom Gemeinderat am 9. Oktober 1964 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

13. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser.

beschlossen vom Gemeinderat am 4. Februar 1966 auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71). Abschnitt IV „Wasserzins“ (§§ 20 - 28a) ist dabei nicht Gegenstand der Satzung über die Erstreckung vom Ortsrecht der Gemeinde Gärtringen auf den eingegliederten Gemeindeteil Rohrau.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gärtringen, den 18. Februar 1972

gez.
Holder
Bürgermeister